

Dict. Traumnov. Correcturen.–

Nm. wieder an der Novelle.–

Abds. mit C. P. Kino („Frauenverächter“); bei Pohl genachtm.

28/7 Besorgungen. Begegne Hr. Haan, der sich ein Gut im Waldviertel gekauft hat.–

Nm. aphoristisches.

Z. N. H. K. bei mir.

29/7 Vm. bei C. P.;– dann bei der Hofrätin (Erkrankung Fritz).–

Nm. Traumnov. (immer wieder Feile), aphoristisches.–

Arthur Klein im Auto mit C. P.; fahren Brühl Radetzky.– Bald nachher Hofrätin mit andern, darunter Therese Rethy – sie waren eben bei mir gewesen (Frl. R. vor 4 Jahren zuletzt gesehn) – und ganz zufällig wählten sie den gleichen Ausflug. Kleine Welt. (Kleines Wien!–)

30/7 Dictirt Traumnov.; Briefe.–

Nm. an aphoristischem.–

Mit Askonas', Kolap und Bruder Auto Thiergarten (zum ersten Mal); Regen; schöne Fahrt; Rudel von Hirschen;– Eber, von denen sich einige als Baumstrünke zu erkennen gaben. Im Hubertushof genachtm.–

Begann Brousson's „Anatole France en pantoufles“ zu lesen.

31/7 Vm. C. P. bei mir.–

Nm. Aphoristisches.

Richard und Paula bei mir; seine Pantomime und Rich. Strauss.–

Abds. H. K. Nachtm. auf meinem Balkon.

1/8 Vm. dict. aphoristisches.–

Nm. Weiher, III.– Kaum mehr sehr viel dran zu machen, hauptsächlich streichen.

C. P. nachtm. bei mir.

2/8 S.– Regen und Sturm.– Kurzer Spaziergang.–

Nm. an aphoristischem.–

H. K. bei mir.–

Ankunft von Frl. Soltau von ihrem Urlaub. Erzählungen von Grundlsee und Frau Schwarzwald. Warnung vor Frau Karen Stampe, die kaum nöthig.–

Nm. war ich in der Pension Kramer; Abschied von C. P.; die an den Gardasee mit ihrem Sohne fährt.

3/8 Traum, in dem ich O.'s trotziges Wesen schwerer empfinde, als je im Wachen (vielleicht angeregt durch die Stelle in der Traumnov., wo Albertine das von gewissen Gefühlen in ihrem Traum behauptet);– wir